Numero 39.
Dienstag, den 27ten September 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche Nachrichten.

Churfürstliche Sachen.

Amts-Beförderung.

I. Ihro Churfürstl. Durchlaucht haben gnädigst geruhet, Dero Renthmeistern des Amts Blankenberg Philip Franz von Ley das Prædicat eines Gülich- und Bergischen Hofkammerrathen beyzulegen.

Verpfachtung.

II. Nachdeme Ihrer Churfürstl. Durchlaucht gnädigst resolviret, in höchstderoselben Lauswerth die also genennte Ochsenweyde auf Jahren Morgenweis solchergestalten auszusetzen, daß der Pächter sothanes Land zu Bauland apriren möge; Als wird zu sothaner Ausverpfachtung Terminus auf den 5ten nächstkommenden Monats Octobris Nachmittags um 3 Uhren in der Behausung zum Stern genannt auf den Steinen hiemitten anbestimmt, wo sich dann ein jeder Lusttragender einfinden kann.

Gerichtliche Vorladungen.

III. Amt *Bergheim*. Demnach vormaliger Scheffen zu Bergheim Reiner Dickhoven vor einigen Wochen verstorben, und dessen hinterlaßene mehrentheils minderjährige Erben angeordnete Vorwünder um die Theilung desselben in einem Haus, drey Morgen Landes und einem Garten bestehenden Vermögens geziemend angerufen; hierinn aber noch zur Zeit nicht willfahret werden kann, so lang die Creditores nicht befriediget sind; Als wird allen

allen und jeden, welche an dem abgelebten Scheffen Dickhoven etwas zu foderen haben, aufgegeben binnen einer Frist von sechs Wochen, wozu 14 Täg 1mo, 14 Täg pro 2do, 14 Täg pro 3tio & peremptorio Termino præfigirt werden, an hiesigem Gericht Bergheim sich zu melden, und ihre Foderungen mit denen angeordneten Vormündern alsdann zu liquidiren, wo sonst denenselben nach Ablauf der vorbestimmter Frist ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Massa Hæreditatis unter die Creditores denen Rechten gemäß vertheilt, mithin der etwaiger Ueberschuß denen Vormündern gegen gnugsame Caution verabfolget werden solle. Signatum am Gericht Bergheim den 20ten Septembris 1774.

Pro Extractu Protocolli judicialis. W. Heitgens, Gschbr.

IV. Amt *Angermund.* In Sachen Abraham Brögelman, und übriger Creditoren wider die Bonis cediret habende Wittib Pape zu Velbert werden sämtliche derenselben Creditores, gestalten inner peremptorischer Frist von sechs Wochen vorm Homberger Landgericht dahier ihre Forderungen anzugeben, solche liquid zu stellen, demnächst super Præferentia sich vernehmen zu laßen, und die Privritäts-Urtheil zu gewärtigen, sub Pœna Præclusionis à Concursu hiemit vorgeladen. Ratingen den 25ten August 1774.

In Fidem. M. Schönen, Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

V. Mithauptstadt *Lennep.* In Sachen Creditorum Gebrüdere Wichelhausen contra Peter Buchholz in Duisburg und dessen Kindere, sollen die denen ermeldten Debitoren zugehörige dahier gelegene steurbare Erbstücker, nemlich ein hieselbst am Markt gelegenes Wohnhaus, Nebenhaus, Scheuer und anschießender Garte und Hausplatz, sodann drey Frauen Kirchensitze und ein doepelt Begräbnüß in hiesiger Lutherischen Kirche, ferner drey Wiesen und ein nächst der Stadt gelegener Garte, wie auch eine Follmühle und ¼ Theil Erdkuhle (welche sämtliche Parcellen zusammen auf 271 3 Rthlr. 30 Stbr. gerichtlich taxiret worden) auf Donnerstag den 20ten nächstkünftigen Monats Octobris, mithin heute über fünf Wochen, als sodann wiedereinfallenden Gerichtstag, Nachmittags 2 Uhr hieselbst auf'm Rathhause denen Meistbietenden publicè verkauffet werden; Als wird also sothaner Terminus Subhastationis sowohl denen vorermeldtes Debitoribus, als auch denen lusttragenden Ankäuffern hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Signatum Lennep den 15ten Septembris 1774.

In Fidem. B. A. E. Hüttemann, Gschbr.

VI. Amt *Miselohe.* In Sachen Jacoben Baches wider Wittiben Hutz wird zu Diskrahirung gemeldter Wittiben Hutz steurbaren Guths, so theils im Leichlingen, theils im Kirspel Witzhelden gelegen, bestehend in Haus, Hof und 9 Morgen 29 Ruth. steurbaren Landes, so auf 911 Rthlr.

20

20 Stbr. taxirt worden, wiederholter Terminus auf Mittwoch den 5ten 8bris Nachmittags 2 Uhr zu Leichlingen am Buscherhof anberahmet. Signatum Opladen den 22ten 7bris 1774.

In Fidem. C. Stoffens, Gschbr.

VII. Amt *Wilhelmstein.* Am Freytag den 30ten dieses Vormittags beym Gericht, solle auf Anstehen Franciscus Loye wider Matteis Morschel in Hastenrath des letztgemeldten Morschels Behausung und Zubehör nebbst 1 Morgen 1 Viert. 2½ Pint steurbarer Ackerländerey und Wiesen, für den geschätzten Werth von 200 Rthlr. zum Verkauf ausgestellt, und dem Meistbietenden von Gerichtswegen zugeschlagen werden. Signatum den 9ten 7bris 1774.

In Fidem. J. J. Laux, Gschbr.

Besondere Nachricht.

VIII. Dem Publico dienet andurch zur Nachricht, daß der binnen der Gülischer Mithauptstadt Deuren gnädigst privilegirter Krämer- und Viehemarkt allzeit auf St. Severin Tag den 23ten 8bris festgestellet ist, und bleibet; mithin an die angränzende so in- als auswärtige Ortschaften destalls die Bekanntmachung, fort die Verfügung geschehen ist, daß die Pferde nächst bey der Stadt eine recht gute Weyden haben können, auch die in der Stadt gelegene Platz, von Altersher der Viehemarkt genannt, zum Musteren ganz bequem aptiret ist, und acht Præmien (so in Peitschen von Corduanleder und mit Silber beschlagen bestehen) denen die mehrste und schönste Stücke zum Markt bringenden sollen ausgetheilet werden, also daß man sich einen zahlreichen Zugang so in- als auswendigen Ver- und Ankäuffern billig versprechen kann.

Vermischte Nachrichten.

IX. In der neuen Buchhandlung zu Düsseldorff ist zu haben: Acrel Chyrurgische Geschichte im Königl. Lazareth zu Stockholm. 8. Lübeck. 1 Rthlr. 6 Stbr. Marquis d'Argens Kabalistische Briefe. 3 Thl. 8. Danzig. 74. 1 Rthlr. 54 Stbr. Der Schlesische Arzt. 8. Breslau. 74. 24 Stbr. Auszüge aus den besten Litterarischen Journalen Europens. 4 Th. 8. Wien. 4 Rthlr. 48 Stbr. Die Moral des Epikur, aus seinen Schriften gezogen vom Abt Batteux. gr. 8. Mitau. 74. 48 Stbr. Batteux Geschichte der Meynungen der Philosophen von den ersten Grundursachen der Dinge. ebend. 1 Rthlr. 12 Stbr. Beckers Samml. merkwürd. Rechtshändel. 8. Eisenach. 74. 1 Rthlr. Die wahre Bildung vornehmer Personen in richtigen Grundsätzen und lehrenden Beyspielen. 2 Thl. 8. Hanau. 1 Rthlr. 54 Stbr. Bocaz Kern der lustigen und scherzhaften Erzählungen. 2 Thl. mit Kupfer. 1 Rthl. 25 Stbr. Der neue Bocaz, in scherzhaften Erzählungen. 2 Thl. 1 Rthlr. 50 Stbr. Breviarium Romanum ex Decreto Sacrosancti Concilii Tridentini restitutum S. Pii V.

Pont.

Pont. Max. Jussu editum. 4 Part. Leodii. 9 Rthlr. Brief und Geld Franco.

X. In dem Magazin am Essenberg, sodann denen Factoreyen zu Duisburg und Rurorth findet sich Märkisches grobkörnigtes dem Holländischen an Tugend und Schwere gleichkommendes, auch nach denen gemachten Proben beym Einsalzen des Fleisches übertreffendes Salz, welches Lastweis à 12 Tonnen, worinn 66 Scheffel Berlinisch, so bis auf 75 Scheffel Rheinisch ausmachen zu 56 Rthlr., sondann zu gemessen p. Malter oder Sack zu 3 Rthlr. 13¾ Stbr. p. Scheffel oder Sümmer zu 48½ Stbr. verkauffet wird; Wes Endes solches allen Handelsleuten sowohl, als dem Publico hiemit bekannt gemacht wird, um sich dieses Salzes bedienen zu können.

XI. Dem Publico wird bekannt gemacht, daß die Executerie des sel. Domküsters Tit. Grafen von Leerodt zu Born, die von dem Erblasser zu Worms hinterlaßene in 80 Fuder bestehende Rheinweinen von verschiedenen Jahren durch eine öffentliche auf den 10ten einstehenden Monats Octobris gesetzte Versteigerung zu Worms dem Mehrstbietenden überlaßen werde.

XII. Eine Herrschaft auf dem Lande suchet eine Säugamme, bey der Expedition ist das Nähere zu erfahren.

XIII. Ein Unterthan Amts Angermund begehrt auf ein in Graßgewachs und Länderey bestehendes Unterpfand, welches über 1500 Rthlr. werth ist, 5 bis 600 Rthlr. gerichtlich aufzunehmen, gegen billige Interessen. Bey der Expedition ist das Nahere zu vernehmen.

XIV. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß auf dem bey Monhem am Rhein liegendem sogenanntem Monhemer Werth ein Stück überaus guten und fruchtbaren Graßgewachs ad etwa siebenzehn Morgen zu verkauffen seye; die hierzu Lust tragen, belieben sich zu melden beym Procuratorn Eulen in Düsseldorff.

XV. Auf dem Markt neben von Halbergs Behausung sind im Vorderhaus drey Zimmern, und im Hinterhaus an der Erde auch drey Zimmern zu verpfachten. Das Nähere ist bey der Eigenthümerin in der golden Rose zu erfragen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 19ten 7bris, Mylord Maimm bey Coustol, Graf von Marschall im 2brücker Hof. Den 20ten, Graf von Spee, Major von Beveren einkommen, Lieutenant Hensing von Essen, Kaufmann Buchholz von Duisburg im Mayntzer Hof, Münsterischer Lieutenant de Greff wuste kein Logie, Churmayntzischer Cämmerer von Dalberg, Burwater Anglois, Kaufleute Steinmetz, Berken, Je , und Frambach von Eupen im 2brücker Hof, Wuppermann von Elberfeld im Trieri-

schen

Anhang zu denen Gülich und Bergischen wochentlichen Nachrichten, vom 27. Septemb. 1774. No. 39.

schen Hof, Böhner, Knecht und Luther von Sohlingen in der Stadt Elberfeld. Den 31ten, Holländischer Hauptmann Schmitz durchgereißt, Lieutenant Brosy von Gülich einkommen, Rath Falder von Gelderen im Bönnischen Hof, Kaufleute Hagen und Goldenberg von Elberfeld im 2brücker Hof, Maul und Hackmann von Moers wusten kein Logie. Den 22ten, Graf von Velbrück, und Gräfin von Goldstein einkommen, Dechant Busch, Kaufleute Grund von Cöllen im Anker, Hülsenbeck von Elberfeld im 2brücker Hof, 2 reformirte Prediger N. Wurm und Greffel von Mülheim in der Stadt Elberfeld. Den 23ten, von Hompesch einkommen, Churpfälzischer Cämmerer von Spies durchgereist, von Gremsky Anglois im 2brücker Hof, Kaufleute Schönstadt und Verson von Münster im Antonio, Honsberg von Elberfeld im Prinz Oranien. Den 24ten, Kurkölnischer Cämmerer von Debra im Antonio, Posthalter Schrock von Gülich im Bönnischen Hof, Kaufleute Kirschbaum von Sohlingen in der Stadt Elberfeld, Dörken und Hasenclever von Remscheid im Waldecker Hof. Den 25ten, Kaufleute Ruland von Münster im Antonio, Dehan von Mülheim in der Stadt Siegburg, von der Beck von Elberfeld im Anker, Röber und Rensing von Iserlohe, Schmitz und Bölker aus Hamm im 2brücker Hof, Preußischer Fähndrich von Hartwig in der Stadt Elberfeld.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren-fort angekommene Schiffe.

Den 20ten 7bris, Wittib Dütz von Cöllen nach Holland mit oberländ. Waaren, Herman Dhamen von Emerich nach Cöllen mit Taback. Den 21ten, Jungfer Cloistermans von Cöllen nach Holland mit Tufstein. Den 22ten, Jan Louis mit oberländ. Waaren, Jan van Walzen mit Tufstein, von Cöllen nach Holland, Herman Schmitz nach Mülheim am Rhein mit schwarzem Brand. Den 23ten, Anton Penn von Cöllen nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 24ten, Joan Wescels mit Früchten, Unkel von Königswinter mit Stein. Den 25ten, Anton Kniepscheer aus Holland nach Cölln mit holländ. Waaren.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligte und Beerdigte.

Getaufte.

Catholische. Den 18ten, Johannes Philippus Josephus, S. des Johannes Petrus Schleuter, und Anna Maria Mives. Den 21ten, Francisca Margaretha Josepha, T. des Nicolaus Andreas Engel, und Anna Elisabetha Pitthanns. Den 22ten, Maria Anna Josepha, T. des Antonius Pitzeler, und Anna Catharina Breitenbusch.

Reformirte. Den 23ten, Johann Godfried, S. des Chirurgus Frid. Pet. Frambach, und Cath. Amal. Ronsdorff. — Johanna Henrietta Helena, T. des Johann Martin Faulhaber, und Susanna Catharina Schaaf.

Beerdigte.

Catholische. Den 18ten, Carolus Alewander Ludovicus, S. des Professor der Churfürstl. Zeichnungs-Academie und Hofbildhauer Baumgen, alt 3 Monat 1 Tag. Den 19ten, Adamus Jansen Ehemann Bürger, alt 45 Jahr. Den 20ten, Maria Theresia Pitthahns, Ehefrau des Trompetter Then, alt 38 Jahr. Den 22ten, Adolphus Wallraff Ehemann Taglöhner, alt 54 Jahr. Den 23ten, Franciscus Wilhelmus Andreas, S. des Schneidermeister Both, alt 4 Jahr 10 Monat.

Lutherische. Den 18ten, Johann Gottlieb Michael, S. des Wilhelm Friderich Müller, und Anna Gertrudis Schumacher, alt 4 Monat 7 Täg.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 24ten Septemb. 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $61\frac{1}{4}$ *Rotterdam, Dort* 61. *Paris* $91\frac{2}{3}$. *Lion* 92. *Hamburg, Bremen in Luis d'Or. a* 5 19. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 15ten 7bris 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam 156 *p. C. Rotterdam* $155\frac{3}{4}$. *p. C. Dordt* $155\frac{3}{4}$. *Paris* $88\frac{8}{9}$. *Bourdaux* $88\frac{1}{4}$. *Wien* $118\frac{1}{2}$. *p. C. Ffurt Pary. Lionp.* $88\frac{1}{2}$. *Prag* 120. *Hamburg* - - -

Gnädigst

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Fisch-Lichter-Fleisch- und Brod-Tax.

Die Aal und Aalruppen p. Pf. 9 Stüb. - Große Rheinkarpen über 2 Pf. schwer. 9. - Kleine Karpen von 1 ad 1/2 Pf. schwer. 6 stüb. 8 hllr. - Hechte und Bärsch die große 8. - Die kleine 6. - Schleyen große 7 - Kleine 6 Mondkarpen oder Caruschen 4 stüb. 8 hllr. - Bresemen große von 1/2 Pf. p. Pf. 4 st. 8 h. - Die kleine 3 st. 8 h. - Lachs 4 stüb. - Wann es aber Salm p. Pf. 7 stüb. 8 hll. - Barben große 4 st. 8 h. - Kleine 3 st. 8 h. - Rothaugen und Kohlfisch 4 st. 8 h. - Möhnen, Makrelen, Alven per Pfund 1 stüb. - Abgestandene Fisch, wann selbige noch frisch und genießbar, sollen nach vorhergegangener Besichtigung 1, 2 ad 3 stbr. weniger verkauft, die unbrauchbar befunden würden, aber in den Rhein geworffen werden.

Extra wei b ulich geg ssen Unschlichtkerzen Pfund 9 Stüb. - Gemein gegossene p. Pfund 7 Stüb. 8 Hlr. - Gezopfte Kerzen p. Pfund 6 Stüb. 8 Hllr.

Fleisch-Tax das Pfund.	stüb	hell.
Bestes von Ochsen-	5	
Gemeines von Ochsen	4	
Von Kuhe	3	12
Bestes von Kalb-	5	
Gemeines von Kalb	4	
Bestes von Hammel-	4	8
Gemeines von Hammel	4	
Schweinen-	6	
Nierenfett	7	8
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5	

Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Schwarz	7		7	
Weiß		6		8
Rundes Brödchen		5 1/2		8
Ein Roggelchen		6		8

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	18	5	8	2	74	1	76	2	56	8	32		
Deuren.	6		4	56	3	10	1	40						
Gülich.	6		4	40	2	30	1	70						
Eschweiler.	6	75	5	20							7	40		
Cöln.	5	56	3	72	2	38	1	28						
Neuss.	6		4		2	30	1	70	2	50	6	40		
Düsseldorf.	6	70	4	40	2	20	1	50	3					
Elberfeld.	8	40	5	60										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								